

**Der Nutzen davon, das Tempo der Gedanken zu reduzieren.**

Heute ist BapDada gekommen und trifft Seine Kinder, die sich nur an den Einen erinnern, die zum einen Vater gehören und zu niemandem sonst, die ständig in einem stabilen Bewusstseins und Erinnerung verkörpern. BapDada kann die edle Schicksalslinie eines jeden Kindes sehen – von seiner neuen Geburt an, der „Geburt eines lebendigen Todes“. In der heutigen Welt erzählen die Menschen den Seelen etwas über ihr Schicksal, über ihre großartigen Tugenden und ihre Aufgaben, indem sie ihnen aus der Hand lesen. Baba jedoch sieht sich nicht eure Handlinien an. Baba liest die Linien des Tempos und der Stufe von jedem von euch Kindern von euren Lippen ab, von den Augen und von der Stirn. Normalerweise versucht man, eine andere Person anhand seines Gesichtes zu verstehen. Weil diese Menschen körperbewusst sind, prüfen sie dies anhand physischer Dinge. BapDada erkennt die Erinnerung auf der Stirn, die vulkanische Yogaform in den Augen, und die Stufe – liebevoll und losgelöst zu sein wie ein Lotos – sieht Er am Lächeln auf dem Gesicht. Die Schicksalslinien auf der Stirn derjenigen, die konstant in Erinnerung sind, dokumentiert, dass das Tempo ihrer Gedanken sehr verlangsamt ist. Sie sind nicht unter Druck und kennen keine Art von Belastung. Ein Gedanke bewirkt nicht, dass innerhalb einer Minute viele Gedanken entstehen. Ebenso wie eine physische Krankheit überprüft wird, indem man den Puls fühlt, so sind auch die Schicksalslinien auf der Stirn als Zeichen für das Tempo der Gedanken erkennbar. Wenn das Gedankentempo sehr hoch ist und ein Gedanke den anderen jagt, dann vergeudet man seine Lebensenergie durch extrem schnelle Gedanken. Ebenso wie die Kraft oder Energie des Körpers von jemandem vergeudet wird, der zu schnell oder auch ununterbrochen spricht. Was sagt ihr jemandem, der ständig spricht, der zu viel spricht und zu laut? Sprich wenig und sag es sanft! Ebenso vergeudet ihr eure spirituelle Energie durch schnelles Denken. Ihr Kinder habt alle eure Erfahrungen damit. Wie schnell sind die Gedanken, wenn ihr Nutzloses denkt? Wie schnell sind die Gedanken, wenn ihr über das Wissen nachdenkt? Auf die eine Art wird viel Energie verschwendet und auf die andere Art wird sehr viel Energie eingespart. Wenn das Tempo nutzloser Gedanken hoch ist, könnt ihr euch nie als Verkörperungen von Kraft erfahren. Wenn ihr keine physische Energie habt, sagt ihr, euer Kopf sei leer geworden. Ebenso erfahren solche Seelen sich als leer hinsichtlich ihrer geistigen Errungenschaften. Um die körperliche Energie zu stärken, wird euch eine Spritze oder eine Flasche mit Glukose verabreicht. Eine Seele, die in ihrer Spiritualität schwach ist, sollte derselben Methode folgen und sich auf ihrer Bewusstseinsstufe aufladen: „Ich bin eine meisterallmächtige Autorität, eine Seele mit allen Kräften.“ Welche Punkte hat BapDada heute in der Murli erwähnt? Welche Bremse gibt es bei nutzlosen Gedanken? Versucht einen Punkt zu machen! All dies sind Möglichkeiten, euch selbst eine Spritze zu geben. Durch diese Art Injektion – mit dieser richtigen Art sich zu bemühen – bekommt ihr für eine gewisse Zeit Kraft. Oder ihr führt euch durch spezielle Programme Glukose zu – durch Erinnerung oder spezielle Versammlungen oder Gesellschaft. Hat jemand die Gewohnheit, sehr schnell zu denken, dann wird er sich für kurze Zeit als kraftvoll erleben, indem diese Kraft ihn anfüllt; danach allerdings wird er wieder schwach werden. Aus diesem Grund erinnert euch BapDada, nachdem Er das Resultat von der Linie auf eurer Stirn abgelesen hat, wieder einmal an den höchsten Rat, Shrimat: Lasst nicht zu, dass eure Gedanken zu schnell werden! Im Hinblick auf gesprochene Worte sagt ihr zu anderen: „Statt viele Worte zu machen, sprecht nur zwei Worte und lasst diese zwei Worte so voller Kraft sein, dass sie die Arbeit von hundert Worten tun!“ Dasselbe gilt auch auf das Tempo von Gedanken. Habt nur Gedanken, die wirklich notwendig sind. Gedanken sind der Same und der sollte nur mit der Frucht „Erfolg“ angefüllt sein. Lasst es kein leerer Same sein, der keinerlei Frucht hervorbringt. Das nennt man, immer kraftvolle Gedanken statt nutzloser Gedanken zu haben. Die Anzahl kraftvoller Gedanken reduziert sich automatisch, während die Anzahl nutzloser Gedanken wächst und nichts einbringt. Erkennt nutzlose Gedanken als Bambusdschungel: Sie wachsen wild durcheinander und sie reiben an einander und fangen Feuer. Dann verbrennen sie in dem Feuer, dass sie selbst entfacht haben. Ebenso entzündet sich ein nutzloser Gedanke am nächsten nutzlosen Gedanken und es entsteht ein Feuer in Form des einen oder anderen Lasters und bringt euch Leid/Elend. Verlangsamt deshalb euer Tempo!

Ob ihr es als Schatz bezeichnet oder als die spezielle Energie dieses Lebens, in dem ihr lebendig gestorben seid – die Basis für euer „lebendiges Sterben“ sind reine Gedanken.

„Ich bin kein Körper, sondern eine Seele.“ Dieser Gedanke verändert euch von einer wertlosen Muschel in einen wertvollen Diamanten. „Ich bin ein Kind desselben Vaters wie im vorigen Kreislauf. Ich bin ein Erbe und habe alle Rechte.“ Solche Gedanken machen euch zu meisterallmächtigen Autoritäten, zu jemandem mit allen

Kräften. So sieht euer Schatz aus; das ist die Energie eurer Gedanken! Setzt sie entsprechend ein. Nur dann werden all diese Gedanken praktisch und ihr werdet Verkörperungen vollkommenen Erfolges. Versteht ihr, welche Linien der Vater sich heute angesehen hat? Denkt wenig, d.h. habt Gedanken, die praktische Gestalt annehmen. Wer solche Schicksalslinien hat, kann immer ein Herrscher im Land ohne Leid sein. Sprecht nur edle Worte. Edle Worte gibt es nur sehr selten, sie können gezählt werden; genauso sind großartige Seelen sehr selten und die Seelen insgesamt sind viele – die Höchste Seele ist nur der Eine. Verschwendet daher keine Art von Energie – weder Gedanken noch Worte. Mahavirs oder Maharathis sprechen erhabene Worte; ihr Intellekt hat Gedanken, die praktisch werden können. Das zeigt, dass man ein Mahavir und ein Maharathi ist. Werdet solche Maharathis, dass jeder, der zu euch kommt, sich wünscht, dass ihr, die großartigen Seelen, Segensworte zu ihm sprecht oder edle Gedanken für ihn habt. Segnende Worte sind immer rar. Ihr seid Maharathis, Mahavirs, Gottheitenseelen, anbetungswürdige Seelen, die von Anbetern verehrt werden. Habt stets Gedanken und Worte, die voll mit Segen sind. Sprecht Worte voller Nektar, keine normalen Worte. Achcha.

An die Seelen, die sich selbst und andere durch ihre edlen Gedanken immer beruhigen, die stets mit Segen angefüllte Worte sprechen; die eine edle Schicksalslinie haben; an diese immer edlen Seelen, diese großen Seelen, Gottheitenseelen, anbetungswürdigen Seelen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **Avyakt-BapDada trifft die Doppelausländer**

Ihr alle seid die dienstfähigen Juwelen, die stets liebevoll, kooperativ und BapDadas beständige Diener sind, nicht wahr? Ihr Juwelen seid daher alle so unschätzbar wertvoll, dass ihr würdig seid, im Schaufenster der Welt ausgestellt zu werden. BapDada weiß, dass ihr zum Vater gehört und dass ihr zuvor sehr viele hohe Mauern verschiedenster Art überwunden habt. Ihr seid über die Mauern der Religion, der Sitten und Gebräuche geklettert, ihr habt so viele solcher Mauern überwunden! Aufgrund der vom Vater erhaltenen Kooperation habt ihr all jene Mauern so überwunden, als würdet ihr einfach einen Schritt weitergehen. Nichts hat sich als schwierig erwiesen. Es fühlte sich so leicht an, so dass ihr verstanden habt, dass ihr für alle Zeit zum Vater gehört habt. Würdet ihr nicht alle zum Vater gehören, wie hätten dann so viele Center im Ausland eröffnet werden können? Ihr alle seid um des Dienstes willen an eure eigenen Orte gegangen. Dann kam der Vater und machte euch Sich zugehörig. Was denkt ihr jetzt? Ihr seid Bewohner Madhubans, nicht wahr? Ihr alle stimmt für Madhuban. Denkt ihr, dass ihr Bewohner Madhubans seid, die zum ersten Dienst aufgebrochen sind? Ebenso wie die Kinder Bharats an verschiedene Orte gegangen sind, so seid auch ihr zu den verschiedenen Orten gegangen. Jedes Kind hat eine andere Rolle im Dienst zu spielen. Ihr wurdet auf leichte Weise Instrumente für den Dienst, um euresgleichen aufzuwecken. BapDada freut sich sehr, die Vielfalt an Blumen aus den verschiedenen Orten zu sehen. Habt ihr je einen Baum gesehen, der eine solche Vielfalt an Blüten trägt? Dieser Baum, der eine solche Vielfalt an Rosen und verschiedenster Arten Blumen trägt, ist immer der Inbegriff des Erfolges. Warum? Ihr seid von BapDada gesegnete Seelen! Erinnert euch immer an drei Ausdrücke: 1) Haltet immer ein Gleichgewicht aufrecht! 2) Bleibt immer glücklich! 3) Segnet alle. Sorgt dafür, dass immer ein Gleichgewicht zwischen Selbstdienst und dem Dienst an anderen herrscht. Durch Balance kommen so viele Talente zum Vorschein. Wenn ihr ein Gleichgewicht im Intellekt aufrecht erhaltet, werdet ihr auch 16 himmlische Grade vollkommen werden. Jede eurer Handlungen wird zum Kunstwerk. Eure Art zu sehen, wird zur Kunst, da ihr alles als Seelen seht und hört. Lasst ebenso eure Art zu sprechen, zu gehen usw. zur Kunst werden. Grundlage für all dies ist ein Intellekt, der sich im Gleichgewicht befindet. Stets glücklich zu sein, bedeutet ein Inbegriff von Glückseligkeit zu sein. Die Kinder des Ozeans der Glückseligkeit sind Verkörperungen beständiger Glückseligkeit. Achcha.

Wir werden uns jetzt weiterhin treffen. Das Übergangszeitalter ist das Treffen (Mela) und daher werden wir uns stets weiter treffen. Es kann hier weder einen Tag noch eine Sekunde geben, an dem der Vater und die Kinder sich nicht treffen. Das ist auch eure Erfahrung, nicht wahr? Ihr seid immer mit dem Vater kombiniert, nicht wahr? Niemand bringt den Mut auf, euch aus dieser kombinierten Form zu trennen. Niemand hat die Kraft, das zu tun. Achcha.

**Blessing:** Möget ihr euch intensiv bemühen und die lockeren Schrauben der Nachlässigkeit durch ein festes Versprechen festziehen.

Nachlässigkeit ist der Hauptgrund dafür, dass sich eure Versprechungen lockern. Wie groß ein Teil einer Maschine auch sein mag, wenn sich z.B. auch nur eine kleine Schraube lockert, wird die gesamte Maschine nutzlos. Um eure Versprechen zu erfüllen, macht ihr auch gute Pläne, ihr bemüht euch auch, aber es gibt eine Schraube, die euch in euren Bemühungen und euren

Plänen schwach werden lässt, und das ist die Nachlässigkeit. Sie kommt in neuen Formen daher. Festigt jetzt diese lose Schraube. „Ich muss ganz bestimmt dem Vater ebenbürtig werden!“ Durch diesen entschlossenen Gedanken werdet ihr zu denen, die sich intensiv bemühen.

**Slogan:** Die Einstellung unbegrenzter Loslösung ist das Fundament für die Nähe der Zeit.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***